

Konkordat mit Bayern von 1817, Artikel 07

"Se. Kgl. Maj. werden in Anbetracht der Vortheile, welche die religiösen Orden der Kirche und dem Staate gebracht haben, und in der Folge auch noch bringen könnten, und um einen Beweis Allerhöchst Ihrer Bereitwilligkeit gegen den heiligen Stuhl, zu geben, einige Klöster der geistl. Orden beyderley Geschlechts entweder zum Unterrichte der Jugend in der Religion und den Wissenschaften, oder zur Aushülffe in der Seelsorge, oder zur Kranken-Pflege, im Benehmen mit dem heil. Stuhle mit angemessener Dotation herstellen lassen."

Quellen:

Concordato fra Pio VII e Massimiliano Giuseppe Re di Baviera (5 giugno 1817), in: MERCATI, Angelo (Bearb.), *Raccolta di Concordati su Materie ecclesiastiche tra la Santa Sede e le Autorità Civili*, Bd. 1: 1098-1914, Rom 1954, S. 591-597, hier 594.

Übereinkunft zwischen Bayern und dem Heiligen Stuhl vom 5. Juni 1817, in: HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), *Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts*, Bd. 1: Staat und Kirche vom Ausgang des alten Reichs bis zum Vorabend der bürgerlichen Revolution, Berlin 1973, Nr. 73, S. 170-178, hier 174.

Empfohlene Zitierweise:

Konkordat mit Bayern von 1817, Artikel 07, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11117, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11117. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.